

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 01.03.2011

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „Qualitätsmanager – was muß sich ändern“
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte den Referenten und die Teilnehmer sowie den Leiter der DGQ Landesgeschäftsstelle Mitte, Herrn Weubel. Herr Weubel stellte eine neue Mitarbeiterin der DGQ Frankfurt, Frau Lüdgens, vor. Frau Lüdgens stellte Ihren Tätigkeitsbereich bei der DGQ Beratungs GmbH vor. Es folgte eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmer der Regionalkreis Sitzung.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

„ Beruf Qualitätsmanager - Was kann, was wird, was muss sich ändern?“

Herr Sommerhoff stellte sich dem Regionalkreis vor und erläuterte seinen Aufgaben in der DGQ, Er schreibt zur Zeit an seiner Dissertation zum Thema „Beruf Qualitätsmanager“ und möchte mit diesem Thema auch promovieren.

Zu Beginn seines Vortrages erläuterte der Referent das sich bereits eine Veränderung durchgesetzt hat. In der Vergangenheit lag der berufliche Schwerpunkt bei den Qualitätsleitern bei den Ingenieurberufen. Jetzt sind viele Berufe als Qualitätsleiter tätig und es kann nicht mehr von einer Ingenieurdomäne ausgegangen werden. Im Weiteren stellte der Referent die Übersicht über seinen Vortrag vor.

Es folgte die Erläuterung der Begriffe „Beruf“ und „Arbeit“. Herr Sommerhoff gab dann eine Übersicht über die derzeitige Situation des Qualitätsmanagements und erläuterte die Vorgehensweise zur Situationsanalyse des Berufsfeldes. Aus dieser Analyse ergaben sich die zukünftigen Anforderungen an den Qualitätler und die Möglichkeiten dieses Personenkreises die Veränderungen zu beeinflussen. Daraus abgeleitet wurden die daraus resultierenden Trends und Herausforderungen für Qualitätsleiter dargestellt. Anhand eines Szenariokreuzes für Qualitätsmanagement erklärte der Referent die möglichen Alternativen in dieser Rolle.

Daraus folgte ein Bericht über eine Befragung von 400 Firmenchefs zur Rolle des Qualitätsmanagements und die Vorstellung der Ergebnisse. Im Weiteren sprach der Referent über Personalentwicklung und Exzellenzorganisationen mit mehr als 550 Punkten bei Ludwig Erhard Preis. Der zentrale Punkt bildete die Veränderung der Organisation durch Struktur- und Kulturveränderungen. Dabei kann es nützlich sein die Inhalte des DGQ Lehrganges „TQM“ zu kennen und die Technik der kontinuierlichen Verbesserung zu nutzen. In diesem Zusammenhang sprach der Referent auch die 8 Hauptsätze des Qualitätsmanagements an und erläuterte was den Beruf prägt sowie Möglichkeiten zur Positionierung des Qualitätsmanagementsbeauftragten durch Vermarktung dieser Eigenschaften. In einem Exkurs schilderte Herr Sommerhoff die Merkmale für eine Profession anhand des Berufsbildes des Qualitätsmanagers und zeigte auf:

- was kann
- was wird
- was muß

sich verändern an diesem Berufsbild. Es folgte eine ausführliche Diskussion des Gehörten durch Teilnehmer und Referenten.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl fand ohne den Referenten statt. Erneut konnten zahlreiche Teilnehmer das Gehörte in der Diskussion vertiefen.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt